



Essen, 23.08.2010

PRESSEINFORMATION

Rekord!

Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft 2010 mit Teilnehmerzahl wie noch nie

Bis zum 15. August 2010 konnten Gründer und Gründungsinteressierte noch in den laufenden Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft 2010 einsteigen – jetzt ist es amtlich: 167 Teilnehmer in insgesamt 104 Projekten beteiligen sich am aktuellen Durchgang. Das ist Rekord! Noch nie, seit der Wettbewerb im Herbst 2006 zum ersten Mal durchgeführt wurde, war die Beteiligung so hoch. Aus ganz Deutschland und sogar aus der Schweiz, Spanien und England kommen die Teilnehmer, um mit Hilfe eines umfangreichen Qualifizierungsprogramms und der intensiven Betreuung von speziell für den Wettbewerb akkreditierten Experten ihren Businessplan zu erarbeiten. Rund 50% der Teilnehmer kommen aus Städten und Kreisen in NRW. Hier liegt auch der Fokus des Wettbewerbs, der vom Land Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union gefördert wird.

„Ebenso groß wie das Teilnehmerfeld ist auch die Bandbreite der Geschäftsideen im Wettbewerb“, freut sich Dr. Ute Günther, Geschäftsführerin der Startbahn MedEcon Ruhr GmbH, die den Wettbewerb ausrichtet, über die riesige Resonanz. Von innovativen Modulen zur Züchtung von Gewebe und Organen bis zur Internetplattform mit Online-Sprechstunden für Ärzte und Patienten sowie von neuartigem OP-Werkzeug aus Keramik bis zum auf Senioren spezialisierten Cateringunternehmen, beteiligen sich eine Menge unterschiedlicher innovativer Projekte. Deutlich wird dabei, welches große Potential in diesem Wirtschaftszweig liegt. „Die Gesundheitswirtschaft ist eine hochinnovative Branche mit enormer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen. Dafür sorgen vor allem kleine und mittlere Unternehmen“, so Karl-Uwe Bütof, Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes. „Der Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft setzt genau hier an und trägt dazu bei, dass aus Ideen innovative Produkte und Dienstleistungen werden.“

In nur vier Monaten begleitet der Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft von der Idee zum fundierten Businessplan. Dabei bauen die Initiatoren auf eine intensive Betreuung der Teilnehmer. Während des gesamten Wettbewerbsverlaufes und zwei Begutachtungsprozessen erhal-

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen





ten alle Gründer zudem kontinuierlich qualifiziertes Feedback zu ihren Geschäftskonzepten und haben so die Möglichkeit, sich fortlaufend zu verbessern. Neben Geldpreisen und weiteren attraktiven Sachpreisen, haben die Teilnehmer auch die Chance auf die Startbahn Ruhr Businessplan Zertifizierung. „Diese Zertifizierung ist einzigartig und kann ein wichtiges Argument bei späteren Gesprächen mit potentiellen Investoren sein“, erläutert Dr. Günther.

Bis zum 30. September 2010 bleibt allen Teilnehmern im aktuellen Wettbewerbsdurchgang jetzt Zeit, um ihren Detail-Businessplan zu erarbeiten und einzureichen. Mitte Oktober, zur abschließenden Prämierung, warten dann insgesamt 60.000 Euro auf die Besten der Besten.

Kontakt

Gary Gelsing
Startbahn MedEcon Ruhr GmbH
Lindenallee 55
45127 Essen
Tel. 0201 / 240 535 - 17
Fax 0201 / 240 535 - 30
Mail gelsing@startbahn-ruhr.de
Web www.startbahn-ruhr.de

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

